



SNC-CS3P

Video-Netzwerkamera inklusive Objektiv mit automatischer Blendensteuerung und variabler Brennweite

- Übersicht Leistungsmerkmale Vorteile Technische Daten Handbücher

Fernüberwachung/Netzwerksteuerung

Die SNC-CS3P ist mit einer 100Base-TX/10Base-T-Schnittstelle (RJ-45) ausgestattet und verfügt über einen integrierten Webserver. Dadurch können über einen PC mit installiertem Standard-Webbrowser Live-Bilder angezeigt werden. Außerdem werden zur Steuerung der Einheit keine zusätzlichen Softwarekomponenten oder Plug-Ins benötigt. Bis zu 50 Benutzer können gleichzeitig auf die SNC-CS3P zugreifen, um die Bilder anzuzeigen und die Kamera zu steuern.

Hohe Bildqualität und großer Zoom-Bereich

Die SNC-CS3P ist mit einem 1/3"-CCD-Sensor mit Exwave HAD™-Technologie ausgestattet und bietet somit Bilder mit sehr hoher Auflösung und Empfindlichkeit sowie eine horizontale Auflösung von 480 TV-Linien.

Hohe Bildwechselfrequenz

Bei der SNC-CS3P kann die Bildwechselfrequenz maximal auf 25 Bilder pro Sekunde eingestellt werden. Somit werden dem Anwender klare, scharfe Bilder geboten. Die Bildwechselfrequenz kann entweder auf einen festen Wert oder aber variabel eingestellt werden, was dann automatisch gemäß der verfügbaren Bandbreite angepasst wird.

Inklusive Objektiv mit Auto-Iris und variabler Brennweite.

Zum Lieferumfang der SNC-CS3P gehört ein 3-8mm-Objektiv mit automatischer Blendensteuerung und variabler Brennweite, das klare Bilder liefert und zudem eine genaue Einstellung des Betrachtungswinkels ermöglicht.

Aktivitätserkennungsfunktion/Alarmauslösung

Die SNC-CS3P ist mit einem integrierten Sensor zur Aktivitätserkennung ausgestattet, der über Alarmausgänge einen Alarm auslösen kann. Sobald eine Änderung der Lichtverhältnisse im Blickfeld der Kamera festgestellt wird, wird automatisch ein Alarm ausgelöst. Zusätzlich dazu wird die Kamera inklusive Anschluss für einen Alarm-Eingang geliefert, so dass auch von einem externen Sensor aus ein Alarm ausgelöst werden kann.

Speicherung vor und nach einem Alarm

Mit dem internen 8 MB Alarmspeicher kann die SNC-CS3P Hunderte von Standbildern vor und nach einem Alarm speichern, wenn ein Alarmsignal entweder über den Sensor zur Aktivitätserkennung oder über den Alarmeingang empfangen wird.

Bildübertragung über FTP/SMTP

Die Vor- und Nachalarmbilder, die zur Zeit des Alarms gespeichert werden, können zu einem FTP-Server hin übertragen werden. Zudem können die Standbilder an eine bestimmte Email-Adresse als JPEG-Datei gesendet werden, so dass der Anwender genau sehen kann, was vor und nach dem Alarm geschah.

Kompatibilität zu der Sony-Benutzersoftware der Serie IMZ-RS (RealShot Manager)

Durch die Installation einer optionalen Monitoring-Software der IMZ-RS-Serie können sogar bis zu 32 Kameras gleichzeitig von einem einzigen PC aus überwacht und gesteuert werden. Zudem können die Bilder dieser Kameras auch auf der Festplatte des Computers gespeichert werden.

Mobile Überwachung über PDA

Die Bilder können auch auf einem Personal Digital Assistant, wie zum Beispiel einem Sony-Clie oder einem Pocket-PC, angesehen werden.

IP-Filtering (Netzwerksicherheit)

Über die IP-Filtering-Funktion kann der Benutzerzugriff auf die SNC-CS3P auf eine oder mehrere Gruppen bestimmter Benutzer begrenzt werden. Hierbei können bis zu 10 verschiedene Gruppen durch die Festlegung einer IP-Adresse für jede Gruppe eingerichtet werden. Der Zugriff auf die Kamera wird somit auf bestimmte IP-Adressen beschränkt und allen anderen Adressen dann verweigert.

Kennwortschutz

Benutzernamen und Kennwörter können für vier Zugriffsstufen eingerichtet werden. Der Administrator verfügt in der Regel über uneingeschränkte Zugriffs-/Steuerungsrechte für die Kamera, während bei den anderen drei Stufen die Benutzerrechte auf Funktionen wie z.B. Zoom-Einstellung, Anzeige, Trigger-Steuerung, usw., begrenzt werden können.

Einstellung von Bildqualität und Bildformat

Bei der SNC-CS3P können Sie sowohl Bildqualität als auch Bildformat flexibel gemäß Ihrer Netzwerkbandbreite einstellen. Da diese Kamera das standardisierte JPEG-Kompressionsformat

Netzwerkbandbreite einstellen. Da diese Kamera das standardisierte JPEG-Komprimierungsformat anwendet, kann als Komprimierungsrate ein Wert zwischen 1/5 und 1/60 eingestellt werden. Für das Bildformat können darüber hinaus die Werte 736 x 544, 640 x 480, 320 x 240 und 160 x 120 ausgewählt werden.

Gegenlichtkompensation (BLC)

Die Gegenlichtkompensation (BLC) hilft bei der Korrektur starker Gegenlichteffekte, die oft dazu führen, dass ein Gegenstand nur noch wie ein Schatten abgebildet wird. Die Bildhelligkeit kann automatisch angepasst werden, wodurch Änderungen der Beleuchtungsverhältnisse kompensiert werden und das Bild auch unter sehr ungünstigen Lichtverhältnissen klar und deutlich ist.

Analoger FBAS Videoausgang

Die SNC-CS3P kann ein analoges FBAS Videosignal über den BNC-Anschluss an der Rückseite der Kamera liefern. Wenn analoge Videogeräte angeschlossen werden, können Bilder so aufgezeichnet und angesehen werden.

RS-232C-Schnittstelle (Transparenz-Funktion oder VISCA™-Protokoll)

Über die RS-232C-Schnittstelle bietet die SNC-CS3P eine Transparenz-Funktion. Dank dieser Funktion können externe Geräte an die RS-232C-Schnittstelle der Kamera angeschlossen und über einen PC mit Zugriff auf das Netzwerk gesteuert werden. Bei der SNC-CS3P sind zwei unterschiedliche Stromversorgungen möglich. Die Kamera wird automatisch zwischen 24 V Wechselstrom und 12 V Gleichstrom umgeschaltet.